

## FÖRDERTECHNIK

**Bis zu 1400 Picks pro Stunde**

Dematic präsentierte auf der Cemat eine Weiterentwicklung der Rapid Pick Hochleistungskommissionierstation im Zusammenspiel mit einem Multishuttle 2 Pufferlager. Hier werden die via Fördertechnik herangeführten Quell- und Zielbehälter vollautoamtisch in definierten Sequenzen angedient und ebenso nach den Picks wieder abgezogen. Dies erfolgt durch eine völlig neu entwickelte, ergonomisch optimale Liftvorrichtung mit einer Geschwindigkeit von weniger als einer Sekunde pro Behälter. So sollen nach Unternehmensangaben Pickleistungen von 1000 Orderlines pro Stunde bzw. 1400 Picks pro Stunde erreicht werden. Darüber hinaus präsentierten die Offenbacher die PutWall – ein Modul mit Scanner, Regalfächern, Licht-Spots und -Displays und integrierter Packstation zur effizienten Zusammenführung kleiner Artikel und Aufträge.



Effizient: Mittels Synchronmotoren werden die Energiekosten des FlexSort SC3 um bis zu 50 % gesenkt. (Foto: Dematic)

Außerdem wurde der FlexSort SC3 Crossbelt Sorter, eine Sortierlösung für hohe Durchsatzraten in Distributionszentren, vorgestellt. Die Gurtförderer-Transportmodule sollen eine zuverlässige Sortierung von Versandbeuteln, Stückgut, Kartons und Behältern mit einem Gewicht ab 20 g bis 75 kg garantieren. Jedes einzelne Sortiergut wird während des gesamten Einschleusungs-, Transport- und Verteilprozesses genauestens kontrolliert und nachverfolgt. Durch den Einsatz von Synchronmotoren können Betreiber mit dem neuen FlexSort SC3 Crossbelt Sorter darüber hinaus bis zu 50 % Energiekosten im laufenden Betrieb sparen.

ag



Fehlerfrei durch Augmented Reality. (Foto: Knapp)

## VISUELLE KOMMISSIONIERTECHNIK

**Fehlerfreies Kommissionieren mittels Datenbrille**

Die österreichische Knapp AG hat auf der Cemat 2014 eine visuelle Kommissioniertechnik vorgestellt. Mit KiSoft Vision soll es laut Hersteller möglich sein, eine 100 % fehlerfreie Kommissionierung zu realisieren. Dabei arbeitet das optische System mit Augmented Reality Technologie. Damit können Informationen durch eine Art Brille genau an dem Ort und zu der Zeit eingeblendet werden, an der sie der Mitarbeiter benötigt. Außerdem berechnet ein integriertes Navigationssystem die optimale Route durch das Lager. Das System ist bereits bei der manuellen Kommissionierung im Hochregal-Lagerbereich und der Ware-zur-Person-Arbeitsplatz des OSR Shutt-

les im Einsatz. Mit dieser Technologie wollen die Österreicher diesen Qualitätslevel auch bei der manuellen Kommissionierung etablieren. Am Arbeitsplatz des OSR Shuttles-Systems wird geprüft, ob der richtige Artikel aus dem OSR Shuttle ausgelagert wurde. Danach lesen Kameras – ohne Eingriff des Kommissionierpersonals – die Barcodes an den Artikeln und überprüfen, ob die Artikel in den richtigen Zielbehälter abgelegt werden. Bei der Integration in den Arbeitsprozess wurde auch auf Ergonomie geachtet. So kann der Mitarbeiter ohne zusätzlichen Arbeitsschritt mittels der Brille kommissionieren.

ag

*Kabinensteuerung***Tablet steuert die Kabine**

Die Fritzmeier Systems GmbH präsentierte auf der Cemat 2014 ein neues Kabinensteuerungssystem mit integriertem Digital controller, das das Unternehmen gemeinsam mit Bosch in den letzten Monaten entwickelt hat. Dahinter steckt die Idee, dass der Fahrer alle wichtigen Funktionen über ein Tablet zentral steuern kann und sich nicht mehr mit einzelnen Bedienfunktionen auseinandersetzen muss. Momentan sind Funktionen wie beispielsweise die Wischgeschwindigkeit und der Wischwinkel der Scheibenwischer oder individuelles Heizen und Kühlen mit einem Click sowie den Datenaustausch zu bestehenden Klimacontrollern und Heizungssystemen. Gleichzeitig sollen sich laut den Bayern auch die Kabinenspiegel über das Tablet elektrisch verstellen und beheizen. Desweiteren können die Arbeitsscheinwerfer, Blinker und Rückfahrcheinwerfer mittels der App bedient werden.